

Zeitungsausschnitt

CW

Cronenberger Woche

vom 22.07.2011



25.000 Besucher: „Eine Super-irre Kiste“

Das war bedauerlich für Frontfrau Magdalena Sojka und ihre Blues-Rocker von der „GrooveFabrik“: Der Wettergott hatte den Werkzeugkisten-Tag über so toll mitgespielt, zum Finale öffnete Petrus dann aber doch die Schleusen. Kein Problem für die GrooveFabrik, die auch diesmal auf der Hauptbühne an der Rathausstraße den Schluss-Act bestritt: Das Septett schaffte es zwar nicht, die Regenwolken „wegzurocken“, spielte aber wetterfest gegen den Regen an und sorgte damit dafür, dass unter den Regenschirmen sowie den Dächern der Bier- und Grillstände munter weitergefeiert wurde.

Trotz des verregneten Kisten-Endes fiel auch das Feuerwerk nicht ins Wasser: Schmitz Pyrotechnik schickte auch diesmal tolle Effekte in den Wolkenhimmel über der Rathausstraße - auch wenn der Mond nicht schien, leuchtende Fontänen, Goldregen und andere farbenprächtige Effekte sorgten dafür, dass die Kistenbesucher 20 Minuten lang fasziniert nach oben schauten. Anschließend „groovten“ Magdalena Sojka und ihre sechs Rocker den regenfesten Besuchern noch ein „Gute-Nacht-Stück“

Sogar Petrus zog (fast) voll mit: Organisatoren ziehen rundum positives Fazit des 21. Cronenberger Benefizfests.

und dann war der Kisten-Trubel an der Rathausstraße endgültig vorbei – in den Kneipen „em Dorpe“ wurde aber sicher noch weitergefeiert...

Grund dazu bestand: Nach Schätzungen des Werkzeugkisten-Vereins erlebte die 21. Auflage des Benefizfests mit „gefühl“ etwa 25.000 Besuchern einen Rekord-Zuspruch, insbesondere die RSC-Bühne sowie das Kinder-Programm am Ehrenmal erwiesen sich jenseits der Rathausstraße als weitere Magnete. Andere Stimmen sprachen sogar von bis zu 35.000 Kisten-Gästen - wie auch immer: „Das war eine meiner besten Kisten“, resümierte Stefan Alker am Abend im CHBV-Haus in der Hütte - der Vorsitzende des Werkzeugkisten-Vereins ist seit 1995 aktiv im Organistorenteam dabei. Bestätigung kam aus be-rufenem Munde, nämlich vom Vereinsvize Hans-Peter Mühlhoff: „Das war eine Super-Kiste“, attestierte der Kisten-Veteran, der bereits beim ersten Fest

mit von der Partie war.

„Es waren ja auch drei Frauen mit dabei“, tönnte es aus der fröhlichen Kisten-Schlussrunde – die Kisten-Moderatorinnen Corinna Schlechtriem und Martina Wortmann sowie Bettina Kumbuch-Sekkelmann vom Werkzeugkisten-Verein hatten ihre Begründung für den Erfolg des Fests bereits ausgemacht. Im Ernst: Tolle Musiker, engagierte Kinder-Gruppen und eine vor Lebensfreude sprühende Lebenshilfe-Gruppe sowie ein engagiertes, aufmerksames Publikum – „es hat richtig Spaß gemacht“, befand Corinna Schlechtriem, „und es war schön, direkt in die Zuschauer-Gesichter gucken zu können“, so das frühere „Gesicht“ der WDR-Lokalzeit. „Es hat irre Spaß gemacht“, fand auch die zweite Bühnen-Debütantin, Martina Wortmann: „Die Zeit ist unglaublich schnell verfliegen.“

Bleibt zu hoffen, dass auch der Kisten-Reinerlös nun „super-irre“ ausfällt...

Mehr Infos rund um die 21. Kiste und eine große Bilder-Galerie finden sich online unter cronenberger-woche.de.

Zeitungsausschnitt

CW

Cronenberger Woche

vom 22.07.2011

